

6. Wahl des Vorstandes
7. Wahl der Revisionsstelle
8. Festlegung des Mitgliederbeitrages für 2009
9. Genehmigung Reglemente: Vorstandsentschädigung und Spitex-Fonds
10. Anträge von Mitgliedern
11. Verschiedenes

Themata/Beschlüsse

Verantwortlich/Termin

Das Jodlerduo Marcel König und Fritz Bürgi eröffnet mit Volksliedern die Generalversammlung 2009.

1. Begrüssung

Der Präsident, Jürg Brändli, begrüsst alle Anwesenden. Als Gast sind Herr Hans-Jörg Zweifel, Vizepräsident und Marianne Humbel, Geschäftsführerin, der Spitex rechtes Limmattal anwesend, sowie Erika Jobin, die sich zur Wahl in den Vorstand stellt. Entschuldigt haben sich das Vorstandsmitglied Sandra Rottensteiner, Vertreterin der Gemeinde Urdorf und Jürgen Bletsch, Revisor der Confisus Treuhand AG. Insgesamt meldeten sich 184 Personen ab.

Bis zum 5. Mai 2009 sind keine Anträge zu Händen der Generalversammlung eingegangen. Es werden keine Änderungen der Traktandenliste verlangt.

2. Wahl der Stimmenzähler

Der Präsident schlägt folgende Stimmenzähler vor: Bruno Ruegg, Ernst Belzer, Jakob Kleiner, Willy Glaus, Nicole Küng und Hugo Busslinger. Sie werden ohne Einwand von der Versammlung gewählt.

3. Abnahme des Protokolls der Gründungsversammlung vom 18. Juni 2008

Das Protokoll der Gründungsversammlung vom 18. Juni 2008 wurde von Dr. Ueli Büchi, Projektleiter, verfasst und vom Tagespräsidenten Jürg Brändli unterzeichnet. Auf den Tischen liegen Exemplare zur Einsicht auf. Das Protokoll konnte vorgängig auf der Geschäftsstelle der RegioSpitex Limmattal bezogen werden. Auf das Vorlesen des Protokolls wird verzichtet. Aus der Versammlung gibt es keine Einwände

Beschluss: Das Protokoll der Gründungsversammlung vom 18.06.2008

Themata/Beschlüsse**Verantwortlich/Termin**

wird von der Versammlung einstimmig genehmigt

4. Abnahme des Geschäftsberichtes 2008

Der Geschäftsbericht wurde allen Mitgliedern mit der Einladung zugestellt. Jürg Brändli erläutert den Bericht des Präsidenten und gibt einen kurzen Rückblick über die wichtigsten Ereignisse im Jahr 2008. Die Fusion des Spitex Vereins Schlieren und des Vereins der Spitexdienste Dietikon und die Integration der Spitex Urdorf aus der Gemeindeverwaltung wurde am 1. Juli 2008 vollzogen. Der neue Standort in Dietikon konnte am 1. Oktober 2008 bezogen werden. Das neue Gesundheitsgesetz, das per 1.1.2008 in Kraft trat, wird umgesetzt. Im Wesentlichen beinhaltet es, das Angebot des Abenddienstes ab 1.1.2010 bis 22 Uhr, die Dienstleistung der palliativen und psychiatrischen Pflege, sowie die Betriebsbewilligung, die im Dezember 2008 vom Kanton erteilt wurde.

Trotz diesen hohen Anforderungen konnte die Dienstleistung im letzten Jahr in der erforderlichen Qualität aufrecht erhalten werden. Der Präsident dankt allen, die zum Erfolg beigetragen haben.

Statistik

Der Präsident Jürg Brändli erläutert die Statistiken des Geschäftsberichtes Seiten: 8/9

Die Mitglieder sind grösstenteils von den ehemaligen Vereinen in den neuen Verein RegioSpitex Limmattal übergetreten und es konnten auch Neumitglieder gewonnen werden. Per 31.12.2008 betrug die Gesamtzahl 1489 Mitglieder.

Das neue Versorgungsgebiet umfasst über 45'000 Einwohnerinnen und Einwohner, davon zählen 689 zu unseren Kunden. Im vergangenen Jahr wurden für pflegerische Leistungen 23'696 Stunden und für nicht pflegerische Leistungen (Hauswirtschaft) 14'820 Stunden erbracht. Per 31.12.2008 waren 60 Mitarbeiterinnen bei 35,4 Vollstellen beschäftigt. Beim Mahlzeitendienst für die Stadt Dietikon ist wiederum ein Rückgang der verkauften Mahlzeiten zu verzeichnen.

Der Präsident spricht eine hohe Anerkennung für das erste erfolgreiche Geschäftsjahr 2008 aus. Er dankt den Kundinnen und Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für das grosse Engagement, den Vorstandsmitgliedern für die Unterstützung und den Vertragspartnern Dietikon, Schlieren und Urdorf für die gute Zu-

Themata/Beschlüsse**Verantwortlich/Termin**

sammenarbeit.

Aus der Versammlung werden keine Einwendungen gegen den Geschäftsbericht 2008 erhoben.

Beschluss: Der Geschäftsbericht 2008 wird von der Generalversammlung einstimmig genehmigt.

5. Kenntnisnahme des Berichts der Revisionsstelle, Abnahme der Jahresrechnung 2008 und der Spitex-Fonds Rechnung 2008, Entlastung des Vorstandes

Die Jahresrechnung 2008 schliesst mit einem Aufwand von CHF 3'548'742.29 und einem Ertrag von CHF 2'386'696.16 ab. Daraus resultiert ein Defizit von CHF 1'162'046.13 zu Lasten der Städte Schlieren, Dietikon und der Gemeinde Urdorf. Die Anteile wurden gemäss Finanzierungsvereinbarung vom 1.7.2008 berechnet und betragen für die Stadt Dietikon CHF 579'095.66 für die Stadt Schlieren CHF 407'152.45 und für die Gemeinde Urdorf CHF 175'799.02.

Fondsrechnung 2008

Die Fondsrechnung schliesst mit einem Ertrag von CHF 5'149.58 und einem Aufwand von CHF 1'774.60 ab. Sie weist damit einen Jahresgewinn von CHF 3'131.83 auf. Das Kapital beträgt per 31.12.2009 CHF 32'915.64

Die Jahresrechnung 2008 wurde von der Confisus Treuhand AG geprüft und deren Rechtmässigkeit im Bericht der Revisionsstelle festgehalten.

Zur Rechnung 2008 werden keine weiteren Erläuterungen gewünscht

Beschluss: Der Bericht der Revisionsstelle 2008 wird zur Kenntnis genommen. Die Jahresrechnung 2008 und die Fondsrechnung 2008 werden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

6. Wahl des Vorstandes

Gemäss Statuten des Vereins RegioSpitex Limmattal Limmattals werden die Vorstandsmitglieder für eine Amtsdauer von 2 Jahren gewählt.

Der Vizepräsident Hugo Busslinger führt die Wiederwahl des Präsidenten, Jürg Brändli, durch. Er wird mit grossem Applaus von der Versammlung für zwei weitere Jahre im Amt bestätigt.

Themata/Beschlüsse**Verantwortlich/Termin**

Weiter wählt die Versammlung durch Applaus Hugo Busslinger, Vizepräsident, Andrea Frei Rothenbühler und Franziska Schädel für zwei weitere Jahre ins Amt.

Das neue Vorstandsmitglied, Erika Jobin von Urdorf wird ebenfalls mit einem grossen Applaus von der Versammlung für zwei Jahre in den Vorstand gewählt.

7. Wahl der Revisionsstelle

Zur Wahl der Revisionsstelle schlägt der Vorstand der Versammlung die Confisus Treuhand AG von 8953 Dietikon vor.

Beschluss: Die Versammlung wählt einstimmig die Revisionsstelle Confisus Treuhand AG, 8953 Dietikon für eine Amtsdauer von zwei Jahren.

8. Festlegung des Mitgliederbeitrages 2009

Beschluss: Die Versammlung genehmigt einstimmig den Mitgliederbeitrag 2009, der für Einzelmitglieder CHF 45.- und für Institutionen CHF 100.- beträgt.

9. Genehmigung der Reglemente: Vorstandsentschädigung und Spitex-Fonds**9.1 Entschädigungsreglement Vorstand**

Die Mitglieder des Vorstandes erhalten eine Pauschalentschädigung pro Jahr: Präsident CHF 10'000.-, Vizepräsident CHF 3'000, Quästor CHF 3'000, Mitglied CHF 1'000. Spezialaufträge können mit Zusatzentschädigungen abgegolten werden.

Beschluss: Das Entschädigungsreglement wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

9.2 Reglement Spitex-Fonds

Der Fonds setzt sich aus Zuwendungen aus Spenden, Kollekten, Schenkungen von natürlichen Personen des privaten und öffentlichen Rechts und Zuwendungen auf Grund letztwilliger Verfügungen zusammen.

Der Fonds wird verwendet für ausserordentliche Aufwendungen, die dem Personal oder den Kundinnen oder Kunden dienen, für spezielle Weiterbildungen, für spezielle Projekte für Dienstleistungen, für Projekte und Massnahmen der Prävention und der Gesundheitsförderung, sowie für

Themata/Beschlüsse**Verantwortlich/Termin**

die Teilnahme an Projekten von Dritten. Der Vorstand entscheidet über die Verwendung des Fonds.

Beschluss. Das Reglement Spitex-Fonds wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

10. Anträge von Mitgliedern

Es liegen keine Anträge von Mitgliedern vor.

11. Verschiedenes

Herr Willy Glaus erkundigt sich nach der Taxordnung, die am 1.4.2008 in Kraft getreten ist. Der Präsident Jürg Brändli erläutert, dass die Tarife für die krankenkassenpflichtigen Leistungen von den Krankenkassen festgelegt werden und bei den Tarifen für die hauswirtschaftlichen Leistungen der Kanton seit 1.1.2008 Vorgaben macht.

Am 6. Juni 2009 von 10.00 – 12.00 Uhr findet der Tag der offenen Tür der RegioSpitex Limmattal statt.

Robert Welti, Vertreter der Stadt Schlieren, gibt einen kurzen Rückblick über die Freuden und Leiden der Fusion, die am 1. Juli 2008 stattgefunden hatte. Er würdigte die enorme geleistete Arbeit der Mitarbeiterinnen, des Präsidenten, des Vizepräsidenten und des Vorstandes.

Der Präsident spricht den Mitarbeiterinnen, den Vorstandskolleginnen und Kollegen ein grosses Dankeschön für die grosse Arbeit und für das Mittragen des Projektes im letzten Jahr aus. Die Mitarbeiterinnen erhalten eine Blume und dem Vorstand und der Geschäftsleiterin wird ein Blumenstrauss überreicht.

Ein Dankeschön geht auch an die Pfadi St. Ulrich für ihre Mithilfe beim Servieren und Aufräumen.

Zum Abschluss singt das Jodlerduo nochmals einige Lieder und wird vom Präsidenten mit einem Präsent verdankt.

Der Präsident dankt den Mitgliedern für die Teilnahme an der GV und die Unterstützung und lädt sie im Anschluss zu „Ghacketem und Hörnli“, vorbereitet vom Hotel Sommerau-Ticino, ein.

Themata/Beschlüsse

Verantwortlich/Termin

Dietikon 15. Juni 2009
el

Für das Protokoll
RegioSpitex Limmattal

Elsbeth Liechti

Jürg Brändli